

23. Mai 2013



Herrn
Oberbürgermeister Dr. Müller

Müller

Der Magistrat

über
Magistrat

Dezernat für Umwelt, Gesundheit
und Verbraucherschutz

und

Herrn
Stadtverordnetenvorsteher Nickel

Bürgermeister Arno Goßmann

an den Ausschuss für Umwelt, Energie
und Sauberkeit

17. Mai 2013

**Beschluss-Nr. 0186 des Ausschusses für Umwelt, Energie und Sauberkeit vom 06.11.2012
(Vorlagen-Nr. 12-F-33-0120)
Energieeffizienz in Wiesbaden
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU und SPD vom 31.10.2012
Ergänzender Bericht**

Der Magistrat wird gebeten,
zu berichten, von welchen Förderprogrammen des Bundes oder der EU die Stadt Wiesbaden
bereits profitiert und zu prüfen, welche Förderprogramme für die Stadt Wiesbaden zur Errei-
chung des Ziels 20-20-20 noch sinnvoll wären und für welche Projekte diese Förderungen
Anwendung finden können.

Sehr geehrter Herr Maritzen,
sehr geehrte Damen und Herren,

der Gesamtbericht wurde mit Schreiben vom 22. April 2013 vorgestellt. Nachträglich wurde
vom Schulamt eine Zusammenstellung von drei Maßnahmen, die im Rahmen des Sonder-
konjunkturprogramms KfW gefördert (Energieeffizient sanieren) wurden, geliefert. Zur Ver-
vollständigung des Berichtes anbei die Zusammenstellung der drei Maßnahmen:

1. Sporthalle Europaviertel

Die Lüftungs- und Wärmeversorgungsanlagen in einer Gesamthöhe von 84.000 € wurden
durch das KfW-Förderungsprogramm mit 58.800 € gefördert.

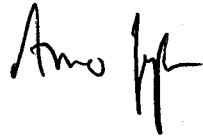
2. Mehrzweckhalle Auringen

Die Wärmedämmung des Daches und die Arbeiten an der Wärmeversorgungsanlage in einer
Gesamthöhe von 217.400 € wurden durch das KfW-Förderungsprogramm mit 152.180 €
gefördert.

3. Sporthalle Breckenheim

Die Lüftungs- und Wärmeversorgungsanlagen und der Einbau neuer Fenster in einer Gesamthöhe von 279.000 € wurden durch das KWF-Förderungsprogramm mit 195.300 € gefördert.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Arno Jff', is positioned below the closing text.



Tagesordnung I Punkt 4 der öffentlichen Sitzung am 06. November 2012

Vorlagen-Nr. 12-F-33-0120

Energieeffizienz in Wiesbaden

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU und SPD vom 31.10.2012

Die Energiewende ist ein wichtiges Thema, dessen sich die Kommunen annehmen müssen. Förderprogramme des Bundes, sowie der EU helfen den Kommunen ihre Projekte zu realisieren, um somit Energie und Kosten dauerhaft einzusparen.

So kann z.B. mit Hilfe des „CO2-Gebäudesanierungsprogramm“ des Bundes eine energetische Sanierung von Gebäuden gefördert und damit realisierbar gemacht werden.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

- 1.) zu berichten, von welchen Förderprogrammen des Bundes oder der EU die Stadt Wiesbaden bereits profitiert?
- 2.) zu prüfen, welche Förderprogramme für die Stadt Wiesbaden zur Erreichung des Ziels 20-20-20 noch sinnvoll wären und für welche Projekte diese Förderungen Anwendung finden können.

Beschluss Nr. 0186

Der Antrag ist angenommen.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .11.2012

Maritzen
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .11.2012

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Nickel
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .11.2012

Dezernat II
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Dezernat IV
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Dr. Müller
Oberbürgermeister